Deutscher Weinbauverband e.V. Bonn, 24. März 2017

**Marktbeobachtung vom 24. März 2017**

# Deutsche Weinanbaugebiete

**Pfalz Alle Preise in €/hl !!!**

2016er Grundwein diverse / Riesling 30-35 / 45

ohne Jahrgang diverse weiss / rot 50 / 60

ohne Jahrgang Qw diverse 50

2016er Qw diverse 55-60

2016er Qw Kerner 70

2016er Qw Weissburgunder/Chardonnay 90-100 / 80-90

2016er Qw Grauburgunder 110-140

2016er Qw Gewürztraminer, Sauv. Blanc 150/150

2016er Qw Riesling 80

2016er Spätlese weiss 80

2016er Qw Portugieser WH 80

2016er Qw Dornfelder WH 90

2016er Grundwein diverse rot 30-35

2016er Lw diverse rot 60

ohne Jahrgang Qw diverse 60

2016er Qw Dornfelder 100

2016er Qw Spätburgunder rot 80-90

2016er Qw Regent 75

## Rheinhessen

2016er Grundwein weiss / rot 30-35 / 30

2016er Grundwein Riesling 45

2016er Lw weiss / Lw Riesling 40 / 60

ohne Jahrgang Qw diverse weiss 40

2016er Qw MTH / Scheurebe 55-60 / 70

2016er Qw Riesling 80

2016er Qw Weißburgunder/Chardonnay 90/80-90

2016er Qw Grauburgunder 100

2016er Qw Sauv. blanc 150

2016er Gewürztraminer 150

2016er Auslese weiss 90

2016er Qw Portugieser WH 80

2016er Qw Dornfelder WH 80-90

2016er Qw diverse rot 50-60

2016er Qw Dornfelder rot 90-100

2016er Qw Spätburgunder rot 90

2016er Qw Regent 60

**Nahe**

2016er Qw MTH 50

2016er Qw Riesling 80

2016er Qw Weissburgunder/Grauburgunder 90 / 120

2016er Qw Dornfelder WH / rot 80 / 90

**Mosel**

2016er Qw Elbling / MTH 80-85 / 80-90

2016er Qw Riesling 130

## Rheingau

2016er Qw Riesling 160-180

2016er Qw Spätburgunder WH 180-190

2016er Qw Spätburgunder rot 220-250

Deutscher Weinbauverband e.V. Bonn, 24. März 2017

##### Marktbeobachtung vom 24. März 2017

# Deutsche Weinanbaugebiete

### Pfalz

Es werden viele Fassweinproben eingereicht, die z. T. auch keine Akzeptanz finden. Von Winzerseite wird eine oft zu lange Zeitspanne bis zum Verladen kritisiert. Weinkommissionäre berichten von einem besseren Marktgeschäft als im Vorjahr. Gesucht sind Burgundersorten. Dornfelder Rotwein tut sich im Moment etwas schwer, was sich aber schnell wieder ändern kann. Auf der ProWein getätigte Geschäftsabschlüsse auf den Fassweinmarkt müssen sich erst noch zeigen. Die Preise werden allgemein als stabil bewertet

* Litty -

#### Rheinhessen

Nachfrage seitens der Kellereien ist vorhanden, doch große Aufträge sind nicht unterwegs. Seit der Ernte wurde gut eingekauft, aber manche Partien sind noch immer nicht bezogen. Zurzeit wird eher nach kurzzeitigem Bedarf gekauft. Die Preise für Standardsorten haben daher etwas nachgegeben. Gesucht sind eher Riesling und die Burgundersorten. Portugieser WH findet für 80 €/hl Abnehmer. Bei Dornfelder Rotwein müssen Farbe und Alkohol stimmen.

* DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück -

#### Mosel

Viel hat sich ggü. dem Vorberichtszeitraum nicht verändert. Aktuell werden bei mäßigem Umsatzvolumen kontinuierlich Proben gezogen und wählerisch gekauft. Nach einer frühen Füllsaison in den Monaten Februar und März sind die Betriebe derzeit noch mit Rebschnitt- und Bindearbeiten befasst und zudem in Vorbereitung anderer, in Kürze anstehender Außenarbeiten (Düngung, etc.).

* Apel, Schlemmer -

#### Nahe

Angebot und Nachfrage bewegen sich auf einem guten Niveau, allerdings bei unverändertem Preisniveau.

* Schick -

**Rheingau**

Am Rheingauer Fassweinmarkt überwiegt das Angebot an 2016er Weinen leicht die Nachfrage. An 2015er Weinen besteht derzeit kein Interesse mehr. Für Riesling und auch Spätburgunder aus gesuchten Lagen und Qualitäten sind höhere Preise, als die genannten, möglich.

* Presser -